

	<p>Object: Schale</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 1929.33</p>
--	---

Description

Zu den Künstlern, die die Leipziger Grassimessen in den 1920er und 1930er Jahren entschieden mitbestimmten, gehört der Keramiker Paul Dresler (1879–1950). Wie viele andere empfing er von der Münchner Ausstellung „Muhammedanische Kunst“ 1910 Impulse für seine Berufswahl. Von dem Jugendstil-Keramiker J. J. Scharvogel geschult, eröffnete Dresler noch vor dem Ersten Weltkrieg in Krefeld seine „Töpferei Grootenburg“. Den nach islamischen Inspirationen gestalteten Keramiken mit stilisierter Ornamentik folgten in den 1920er Jahren schlichte Formen, die ostasiatische Anregungen offenbaren. Mit leuchtenden, kupfergefärbten Reduktionsglasuren gab Dresler seinen Stücken auch bei serieller Form ein unikates Gepräge.

Schenkung des Künstlers, 1929.

Basic data

Material/Technique: Hochgebrannte Irdenware, glasiert
Measurements: Durchmesser 37 cm

Events

Created	When	
	Who	Töpferei Grootenburg
	Where	Krefeld
Created	When	Before 1929
	Who	Paul Dresler (1879-1950)
	Where	Krefeld

Keywords

- Ceramic
- Pottery ware
- Schale (Gefäß)

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 73